



Nasenkorrektur

Die Nase als zentrales Organ im Gesicht hat einen wichtigen Platz in der zwischenmenschlichen Kommunikation.

Auffälligkeiten in Form und Größe können sich daher deutlich auf diese auswirken und zu einem großem Problem für den oder die Betroffene werden.

In der Plastischen Chirurgie können Veränderungen vorgenommen werden ohne sichtbare Narben und helfen dadurch, sich deutlich sicherer zu fühlen. - Kleine Ursache - große Wirkung!

Indikation

Nasendeformitäten (angeboren oder unfallbedingt), Korrektur sogenannter Höcker- oder Langnasen

Operation

Die moderne ästhetisch-plastische Chirurgie ist heute in der Lage durch eine individuelle Behandlung die Nase positiv zu verändern.

Ab dem 15. Lebensjahr wird die Nase sich nicht mehr wesentlich verändern und ist so gut wie ausgewachsen. Korrigiert werden können die Größe, die Form, die Höhe, die Breite und eine gestörte Nasenatmung.

Nasenflügel können verkleinert und die Spitze kann neu geformt werden. Im Normalfall bleiben keine sichtbaren Narben zurück, da vom Naseninneren aus operiert wird.

Planung

Eine exakte Planung und Aufklärung über Möglichkeiten und Grenzen der operativen Korrektur ist bei der Nasenoperation ausgesprochen wichtig. Wir sollten bei der Beratung exakt auf Ihre Wünsche eingehen und gemeinsam einen Plan erarbeiten.

Anästhesie

Nasenoperationen werden meistens in Vollnarkose durchgeführt. Kleinere Korrekturen an der Nasenspitze und im knorpeligen Anteil sind auch in örtlicher Betäubung und ambulant möglich.

Klinikaufenthalt

Ein stationärer Aufenthalt von 1- 2 Tagen ist sinnvoll und empfehlenswert. Nach dem Eingriff Kopf für 2 Tage hochlagern um eine stärkere Schwellung zu vermeiden. Um der Nase Stabilität zu geben, wird eine Gipsschiene für 10 Tage angepasst.

